

Kleines Tagblatt

Damenmannschaft des VfB Unzhurst und der Kleintierzuchtverein Ottersweier-Unzhurst spenden 1700 Euro:

Pünktlich zur Eröffnung des 14. Nikolausmarktes Anfang Dezember in Ottersweier fiel der erste Schnee und läutete die Winter- und damit die Glühweinzeit ein. Daran erinnerten Alexander Kern, Vorsitzender des Kleintierzuchtvereins Ottersweier-Unzhurst, und Kassiererin Eleonore Kremer, als sie der Lebenshilfe einen Scheck über 1700 Euro übergaben. An der Aktion beteiligte sich auch Vicky Begliou von der Frauenfußballmannschaft des VfB Unzhurst.

Alle Jahre wieder und doch nicht selbstverständlich, kommen sie mit einer Spende aus dem Glühweinverkauf vom Nikolausmarkt in Ottersweier. Von Anfang an, also seit nunmehr 14 Jahren, sind sie auf dem Gelände der Mooslandschule in Ottersweier dabei. 20 freiwillige Helfer an zwei Tagen, und jeweils in zwei Schichten eingeteilt, verkauften den Winzerglühwein.

„Der Besucherandrang am Freitag ist immer besonders groß. Allerdings merkte man, dass zeitgleich viele adventliche Feste stattfanden“, so Alexander Kern, „aber das tat der Menge des an den zwei Tagen



Spendenübergabe in den Räumen der Lebenshilfe mit Harald Unser, Eleonore Kremer, Alexander Kern und Simone Zeller-Glomp (von links).

Foto: Lebenshilfe

verkauften Getränks keinen Abbruch.“ So kam auch in diesem Jahr wieder ein toller Spendenbetrag zusammen. Kern hob außerdem hervor, dass die Affentaler Winzergenossenschaft erneut als Sponsor aufgetreten sei. Das Miteinander mache immer wieder Spaß, und das abwechslungsreiche Programm sei weit über

die Grenzen von Ottersweier hinaus bekannt.

„Die Besucher kommen gern. Der Nikolausmarkt hat sich zu einem echten Treffpunkt der Generationen entwickelt“, so Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe. Er dankte den beiden Vertretern vom Kleintierzuchtverein, dass sie die Arbeit gemeinsam

mit der Frauenmannschaft des VfB Unzhurst und der Lebenshilfe Jahr für Jahr mit einer großzügigen Spende unterstützen. „Der Nikolausmarkt ist zu einem in dieser Form einzigartigen und beispielhaften „Wir sind eins“-Projekt von Gemeinde, Vereinen, Schulen, Kindergarten und Privatanbietern geworden, so Unser.

BT 1.2.18